

Sarah Jonek, Hans-Jörg Kühne

Bielefeld

deutsch english français



Wartberg Verlag

Sarah Jonek (Fotos), Hans-Jörg Kühne (Texte)

Bielefeld



deutsch english français



Wartberg Verlag

Bildnachweis

Alle Fotos stammen von Sarah Jonek.

Übersetzungen

Anthony Alcock (Englisch)

Adèle Ecochard (Französisch)

1. Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Griebisch & Rochol Druck GmbH, Hamm (Print Media Group)

Buchbinderische Verarbeitung: S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03-9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-3127-7



Blick auf Bielefeld zur blauen Stunde mit Neustädter Marienkirche (links) und Burg Sparrenberg (rechts).

A view of Bielefeld at dusk with St Mary's Church in Neustadt (left) and Castle Sparrenberg (right).

Vue sur Bielefeld au crépuscule : à gauche, l'église Neustädter Marienkirche, à droite, le fort Sparrenberg.

Einleitung

Mit ihren fast 340 000 Einwohner*innen (Tendenz: steigend) zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. In der ostwestfälischen Region ist sie sowieso die größte Stadt und damit wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Höchstwahrscheinlich im Jahre 1214 als Kaufmannsstadt gegründet und damit über 800 Jahre alt, blickt Bielefeld auf eine Geschichte „am Leinenfaden“ zurück, wie es einmal der bekannte Historiker Reinhard Vogelsang ausdrückte. Flachsanzucht, Spinnerei, Weberei, Textilverarbeitung und Bekleidungsindustrie: Das waren jahrhundertlang die Haupteinkunftsquellen der hiesigen Unternehmer, bis im 19. Jahrhundert der Maschinenbau und die Nahrungsmittelbranche mit Macht hinzukamen. In jüngerer Zeit hat auch das Dienstleistungsgewerbe in Bielefeld ein festes Standbein gefunden. Nicht zu vergessen: Bielefeld ist DIE europäische Hauptstadt der Diakonie! Hier haben die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel mit über 19 000 Beschäftigten ihren Hauptsitz. Außerdem war und ist Bielefeld die „Stadt der Schulen“. Hier gibt es alles, was zur Weiterbildung taugt. Angefangen von der Universität und den Fachhochschulen über die experimentelle Laborschule, das Oberstufen-Kolleg, zahlreiche Berufskollegs, kaufmännische und handwerkliche Berufsschulen, allgemeinbildende und sonstige Schulen, sowohl in staatlicher als auch in privater Hand. Eine solche Vielfalt sucht tatsächlich ihresgleichen. Na, und erst die geographische Lage! So viel Wald und Grünflächen hat wohl kaum eine andere deutsche Stadt aufzuweisen. Diese und weitere Highlights finden sich auf den folgenden Seiten.

Die Wahrzeichen der Stadt | The city's landmarks | Les emblèmes de la ville

Die Burg Sparrenberg

Bielefelds berühmtestes und zugleich eindrucksvollstes Wahrzeichen ist die Burg Sparrenberg, kurz Sparrenburg genannt, mit deren Bau höchstwahrscheinlich in den 1240er-Jahren begonnen wurde. Von den Zinnen ihres Bergfrieds ist ein fulminanter Rundblick auf die Stadt und ihre Umgebung möglich. Eigentlich müsste ihr Name, historisch korrekt, „Burg Sparenberg“ geschrieben werden.

Bielefeld's most famous and simultaneously impressive landmark is Castle Sparrenberg, also referred to as Sparrenburg, whose construction probably started in the 1240s. From its pinnacles one has a brilliant view of the city and its surroundings. The historically accurate form of the name is Castle Sparenberg.

Le fort Sparrenberg, ou tout simplement « Sparrenburg », est l'emblème le plus célèbre et le plus impressionnant de Bielefeld. Sa construction date très vraisemblablement des années 1240. Depuis les créneaux de son donjon, on a une vue magnifique sur la ville et ses alentours. D'un point de vue historique, son nom devrait en fait s'écrire : « Sparenberg ».





Die Festungsanlage

Erst im Jahre 1879 ist die Festungsanlage, übrigens eine der größten erhalten gebliebenen in Mitteleuropa, von der Stadt Bielefeld gekauft worden. In dieser Zeit entstand auch der Bergfried in seiner heutigen Form. Er gehört eigentlich gar nicht so recht zur Anlage und ist lediglich über seinen mittelalterlichen Kern mit der Festung verbunden. Sein Bau ist ein typisches Produkt der romantisch umhauchten Menschen des 19. Jahrhunderts.

The fortress, one of the biggest remaining fortresses in middle Europe, was purchased by the city of Bielefeld in 1879. During this time the castle's keep was built in its current form. In fact, it does not really belong to the compound and is only connected to the fortress via its medieval core. Its form is a typical product of the romantically inclined people of the 19th century.

Ce n'est qu'en 1879 que cette forteresse, la plus grande d'Europe centrale à avoir été conservée, a été rachetée par la ville de Bielefeld. C'est également à cette époque que le donjon a été conçu dans sa forme actuelle. A vrai dire, seul son cœur médiéval fait partie de la forteresse. Le reste est un produit typique du romantisme ambiant du XIX^{ème} siècle.

Weitere Bücher über Ihre Region



**Dunkle Geschichten aus Bielefeld –
Schön & schaurig**
Hans-Jörg Kühne
80 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-2217-6



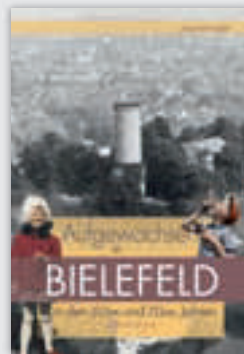
**Bielefeld – einfach Spitze!
100 Gründe, stolz auf diese Stadt zu sein**
Matthias Rickling
104 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-2914-4



**Ostwestfalen Lippe – 1000 Freizeittipps
Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, Sport,
Kultur, Veranstaltungen**
Matthias Rickling
208 Seiten, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8313-2291-6



**Bielefeld – Gestern und Heute
Gegenüberstellungen zeigen den Wandel**
Thomas Güntter, Doreen Koschnick,
Hans-Jörg Kühne
64 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-1714-1



**Aufgewachsen in Bielefeld –
in den 60er und 70er Jahren**
Sebastian Sigler
64 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-1864-3



**Ostwestfalen-Lippe – Küchenklassiker
Pickert, Pudding, Pumpernickel**
Ira Schneider
96 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-2475-0

Wartberg-Verlag GmbH

Im Wiesental 1 | 34281 Gudensberg

www.wartberg-verlag.de

Bücher für Deutschlands Städte und Regionen

Tel. 0 56 03-93 05 0

Fax 0 56 03-93 05 28



Bielefeld – die Stadt am Teutoburger Wald hat großartige Seiten. Viele davon werden in diesem Buch vorgestellt. Und sie sind toll in Szene gesetzt. Das liegt zum einen daran, dass die Fotografin Sarah Jonek mit ihren Bildern ihre ganz eigene Sichtweise auf die Attraktionen Bielefelds präsentiert und zum anderen an den locker verfassten Texten des Historikers Hans-Jörg Kühne, in denen die Sehenswürdigkeiten erklärt und historisch eingeordnet werden.

So erfahren Sie ganz nebenbei eine Menge über die 800-jährige Geschichte und Gegenwart Bielefelds, seine Einwohnerinnen und Einwohner und ihre Perspektiven für die kommenden Jahre und Jahrzehnte.

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch Bielefeld und entdecken Sie dabei Bekanntes und Unbekanntes.



ISBN 978-3-8313-3127-7



9 783831 331277

€ 16,90 (D)



Wartberg Verlag